

English-Conversation und bilingualer Unterricht am R-D-T

Die Welt spricht Englisch. Daran ist nicht zu ändern, denn die am stärksten wachsende Bevölkerungsgruppe sind die Englisch sprechenden Inder!

Um einerseits das Studium zum „Staatlich geprüften Techniker“ am R-D-T noch interessanter zu gestalten und andererseits den Anforderungen der mittelständischen Unternehmen und der exportabhängigen Industrie zu entsprechen, wurde erstmals im Schuljahr 2008/09 das Wahlfach

„English-Conversation“

in allen Fachrichtungen eingeführt. Hiermit wird auf freiwilliger Basis in kleinen Gruppen bis max. 12 Studierenden die Hemmschwelle abgebaut und die Sprachfertigkeit geübt. Dabei werden Telefonate mit Kunden simuliert, Präsentationen geübt und E-mails auf Englisch beantwortet.

Im ersten Durchlauf nahmen bereits ca. ein Viertel aller Schüler teil. Wir gehen zugleich davon aus, dass mit jedem Jahrgang die Teilnehmerquote größer wird, so dass eines Tages am R-D-T auch der Unterricht in anderen ausgewählten Fächern in Englisch geführt werden kann. Wir vom R-D-T gehen dafür frühzeitig in die Startlöcher, denn schließlich wollen wir nicht nur bei der allgemeinen FH-Reifeprüfung zu den Besten gehören, sondern auch hier die Ersten mit fortschrittlichen Inhalten in Bayern sein. Das Potenzial an gut Englisch sprechenden Lehrkräften haben wir bereits im Haus, weshalb wir ab September 2010 in den Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik und Mechatronik mit bilingualem Unterricht (Deutsch + angereichert mit englischem Wortschatz) bereits im 1. Schuljahr auf freiwilliger Basis mit den Fächern Physik (Hr. Randel), Elektrotechnik (Hr. Nagl) und Wirtschafts- und Sozialkunde (Fr. Dr. Speth-Schuhmacher) beginnen.

Wer die Weltsprache nicht beherrscht, landet höchstens auf dem Beifahrersitz!

Bei Unternehmen wie Daimler, Siemens, Deutsche Bank, Hilti, TUI u. a. ist Englisch vom Abteilungsleiter aufwärts Unternehmenssprache und somit absolute Pflicht. Unternehmen, welche das Steuer in den Händen halten wollen, müssen die Weltsprache beherrschen.

Je höher die angestrebte Position, desto mehr Englisch wird verlangt!

(Stiftung Warentest nach der Auswertung von 3000 Stellenanzeigen)

Bei der Befragung von 2000 mittelständischen europäischen Firmen antworteten 11 % der Befragten, dass ihnen viele Aufträge aufgrund mangelnder Fremdsprachenkenntnisse der Beschäftigten entgehen.

Wer Sprachen spricht, hat schon gewonnen!

Für die Absolventen vom R-D-T ergeben sich mit besseren Englischkenntnissen die interessanteren Arbeitsmarktchancen und weltweit neue Möglichkeiten für

Hochschulstudiengänge (z. B. Bachelor of Engineering). Gerechterweise sei auch noch erwähnt, dass sich zugleich noch eine **Spanisch-Konversationsgruppe** gebildet hat.

Was macht das R-D-T bundesweit einzigartig?

Das H-S-A, Hermann-Schmid-Aktien Finanzportal und der Bachelor of Engineering.